

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

1. Jahrgang · 27. März 1998 · Nr. 3

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 08. März 1998 erhielten wir den Bestätigungsbescheid für unseren Haushaltsplan 1998 von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Löbau-Zittau. Somit können wir jetzt unsere geplanten Vorhaben, die im Vermögenshaushalt festgeschrieben sind, in den nächsten Wochen beginnen.

Ich wünsche auch allen privaten Investoren und Häuslebauern in der Gemeinde den notwendigen Optimismus, viel Erfolg und stets ein gutes Gelingen. Alle Vorhaben tragen zur Verbesserung der Ortsgestaltung, der Wohnbedingungen und der Infrastruktur und somit zur Entwicklung der Gemeinde bei.

Ich möchte auch heute den verantwortlichen Organisatoren vom SC 1994 Oberland e.V. für die durchgeführten Schachtunieri in der Zeit vom 14.02. bis 22.02.1998 in der Sporthalle Leutersdorf danken. Es war ein großes Ereignis! Hauptsponsoren waren hier die Münch-Bräu Eibau und Kreissparkasse Löbau-Zittau.

Zur Abschlußveranstaltung des Karnevalclubs Spitzkunnersdorf wurde am 07.03.98 vom Vorsitzenden Herrn Halang für die abgeschlossene Saison eine gute Bilanz gezogen. Gerade dieser Verein leistet Jahr für Jahr besonders in der Faschingszeit eine hervorragende Arbeit als Kulturträger unserer Gemeinde.

Es wäre gut, wenn auch in Zukunft Leutersdorfer sich in diese Arbeit mit einbringen würden oder als Gast im Kretscham Spitzkunnersdorf bei den zukünftigen Veranstaltungen dabei wären. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer und Sponsoren dieser vielen Veranstaltungen.

Am 30. April wird durch die Kameraden der FFW Spitzkunnersdorf auf dem Dreieck neben dem Sportplatz in Spitzkunnersdorf und von dem Geflügelzuchtverein Leutersdorf auf dem Schützenhausplatz in Leutersdorf das Walpurgisfeuer entzündet. In Leutersdorf wird dafür auch zum zweiten Mal der Maibaum aufgestellt. Wir hoffen, daß zu diesen beiden Veranstaltungen viele Gäste kommen. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen! Aus diesem Grund werden wir auch nur in sehr begrenzter Anzahl weitere Traditionsfeuer an diesem Tag in den anderen Ortsteilen genehmigen. Ich bitte um Ihr Verständnis!



Den Radsportlern, die an der Sachsenmeisterschaft Schüler so erfolgreich teilgenommen haben, unseren herzlichen Glückwunsch und für die Viertelfinalbegegnungen in Bayern und Sachsen-Anhalt bei der Ausscheidung um die Deutsche Meisterschaft viel Erfolg.

Ich möchte auf diesem Wege den Betreuern und besonders dem Übungsleiter dieser Mannschaften, Herrn Kopsch, Andreas, für die geleistete Arbeit danken.

Im Namen aller Gemeinderäte und der Gemeindeverwaltung wünsche ich allen Einwohnern unserer Gemeinde ein frohes Osterfest 1998.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

## ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

### Tanzabend in der Sporthalle mit der Diskothek Akzent



am 18. April 1998 · 19.00 Uhr

Einlaß: 18.00 Uhr Eintritt: 5,00 DM

Es lädt herzlich ein:

SG Leutersdorf, Veranstalter

### Tanz in den Mai auf der Festwiese in Leutersdorf

am 30. April 1998 · 19.30 Uhr



- Aufstellen des Maibaumes auf dem Festplatz in Leutersdorf
- Tanz im Zelt
- Entzünden des Walpurgisfeuers bei Einbruch der Dunkelheit

Es spielt die Diskothek Feuervogel, der Geflügelverein sorgt für das leibliche Wohl, die FFW Leutersdorf bewacht das Walpurgisfeuer und die Jugend des Freizeit- und Jugendclubs den Maibaum.

### Walpurgisfeuer

auf dem Dreieck neben dem Sportplatz  
im Ortsteil Spitzkunnersdorf

am 30. April 1998 · 19.00 Uhr



Entzünden des Walpurgisfeuers auf dem Dreieck neben dem Sportplatz im Ortsteil Spitzkunnersdorf. Für das leibliche Wohl sorgt hier die FFW Spitzkunnersdorf.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse Gemeinderat



vom 16. Februar 1998

#### Beschluß Nr. 20/02/98

Sanierungsarbeiten für eine umweltverträgliche Wegeführung in der Gemeinde Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 21/02/98

Änderung der Vereinbarung zum Einzug der Abwassergebühren im Ortsteil Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 22/02/98

Festlegung der Miete für das 6-Familien-Haus, Mittelstraße 4

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen  
2 Stimmenthaltungen

#### Beschluß Nr. 23/02/98

Abschluß von Vereinbarungen über die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren mit Nachbarwehren

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 24/02/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/01/98 L - Fa. E. Raiss GmbH, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen;  
3 + 1 Stimmenthaltungen

#### Beschluß Nr. 25/02/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 03/01/98 L - Petra Schild, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen  
(Befangenheit Herr Johann Schild)

#### Beschluß Nr. 26/02/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 04/01/98 L - Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 27/02/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 05/02/98 L - Margit Förster, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 28/02/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 06/02/98 L - Ferdinand Trinter, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 29/02/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 07/02/98 L - Konrad Große, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 30/02/98

Neuausstattung des Computerkabinetts der Mittelschule mit neuen Computern

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 31/02/98

Verkauf eines Teilstückes des Flurstückes 85 Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 32/02/98

Verkauf eines Teilstückes vom Flurstück 47/9 Gemarkung Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 33/02/98

Verkauf des Grundstückes Oststraße 33, 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen  
(Befangenheit Herr Hans-Joachim Otto)

#### Beschluß Nr. 34/02/98

Aufhebung des Beschlusses Nr. 48/97 aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Spitzkunnersdorf vom 15.12.97

Abstimmungsergebnis: 18 + 1 Ja-Stimmen

### Verwaltungsausschuß

nichtöffentlich - vom 09.03.1998

#### Beschluß Nr. 35/03/98

Rückzahlung einer Hypothek für das Grundstück Niederoderwitzer Straße 11 in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 36/03/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 08/02/98 L - Herbert Hamann, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 37/03/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/02/98 Sp - Jörg Elßner, Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 38/03/98

Hundesteuerbefreiungsantrag ab 01.01.98

- Karasekweg 2, Leutersdorf

- Hetzwalder Ring 17, Leutersdorf

- Karasekweg 1, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 39/03/98

Hundesteuerbefreiungsantrag ab 01.01.98- Zur Heinrichshöhe 13, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluß Nr. 40/03/98

Hundesteuerbefreiungsantrag- Hauptstraße 42, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Nein-Stimmen

#### Beschluß Nr. 41/03/98

Hundesteuerbefreiungsantrag - Neuwalde 8, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Nein-Stimmen

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **20. April 1998, 19.00 Uhr** im **Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Leutersdorf**, Hauptstr. 9, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf.

## Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Bürgermeister

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Leutersdorf und Spitzkunnersdorf,**

in der ersten Ausgabe des Gemeindeblattes wurde ein Muster für die Form der Postanschrift für den Ortsteil Spitzkunnersdorf veröffentlicht. Dieses Muster entspricht nicht den Bestimmungen der Deutschen Post AG. Mit Fax wurde uns mitgeteilt, daß die postalischen Bestimmungsorte bis zum Zeitpunkt des postalischen Nachvollzuges der gemeindeamtlichen Neugliederung von Leu-

tersdorf, wie bisher zu benutzen sind. Das heißt, daß die postalischen Anschriften wie folgt lauten:

<u>Für den OT Spitzkunnersdorf</u>	<u>für den OT Leutersdorf</u>
Herrn	Herrn
Max Mustermann	Max Mustermann
Musterstraße 1	Musterstraße 1
<b>02794 Spitzkunnersdorf</b>	<b>02794 Leutersdorf</b>

Erst wenn es keine Doppelungen bei Straßennamen gibt, kann die amtliche Postanschrift verwendet werden.

## Ortsvorsteher Spitzkunnersdorf

Liebe Spitzkunnersdorferinnen, liebe Spitzkunnersdorfer,

in mehreren Ausgaben der Spitzkunnersdorfer Nachrichten hatte das Festkomitee aufgerufen, die Höhepunkte unseres Festjahres 1997 mit Fotoapparat und Videokamera festzuhalten. Viele Fotos in einer sehr guten Qualität wurden uns zu vielen Veranstaltungen im vergangenen Jahr von Herrn Gerold Wäntig und Herrn Gunnar Jungmichel zur Verfügung gestellt und im Schaukasten veröffentlicht. Dafür möchte ich mich bei beiden Herren nochmals sehr herzlich bedanken. Ich bin mir aber sicher, daß noch weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger fleißig fotografiert haben. Um diese Bilder möglichst vielen Menschen zeigen zu können, schlage ich vor, über einen begrenzten Zeitraum eine Ausstellung zu organisieren. Voraussetzung dafür wäre, daß möglichst viele unserer Mitmenschen sich an dieser Aktion beteiligen. Die Form, wie jeder seine Bilder präsentieren will, ist ihm selbst überlassen. Allerdings sollten keine Lose-Bild-Sammlungen abgegeben werden und jedes Bild muß mit dem Namen des Besitzers versehen sein. Interessenten, die sich an dieser Ausstellung beteiligen möchten, melden sich bitte bis zum 29.05.98 im Gemeindeamt Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13a, Zimmer 1 bei Frau Haselbach oder Herrn Neumann. Mit der Meldung bitte gleich die Anzahl und die Größe der Bilder angeben. Für alle Kamerabesitzer hatten wir einen Videowettbewerb ausgeschrieben. Der Termin der Abgabe wurde mit dem 28.2.98 festgelegt. Da bisher nur eine Meldung eingegangen ist, möchte ich den Aufruf nochmals wiederholen und alle Filmbegeisterten bitten, ihre Aufnahmen so schnell wie möglich zusammenzustellen und ihren Videofilm ebenfalls bis zum 29.05.98 an gleicher Stelle abzugeben. Nach Möglichkeit sollten Aufnahmen vom gesamten Festjahr zu sehen sein aber auch Filme zu einzelnen Veranstaltungen sind herzlich willkommen. Für Ihre Unterstützung und Ihre rege Mitarbeit bedanke ich mich sehr herzlich im voraus und verbleibe

mit freundlichen Grüßen  
Ihr J. Neumann, Ortsvorsteher

## Rechnungsamt

### Änderung Kontonummer

Liebe Einwohner des Ortsteiles Spitzkunnersdorf, auf Grund des Zusammenschlusses von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf ändert sich auch die Kontonummer für Ihre Einzahlungen. Bitte beachten Sie, daß Daueraufträge bei Banken und Sparkassen geändert werden. Diese Änderungen müssen vom Steuerpflichtigen selbst vorgenommen werden.

Neue Kontonummer:  
3 000 029 124, bei der KSK- Löbau-Zittau, BLZ 855 502 00

Einzugsermächtigungen werden automatisch geändert.

Für den Ortsteil Spitzkunnersdorf ändern sich ab 1998 auch die Steuernummern. Die aktuelle Nummer entnehmen Sie bitte dem neuen Bescheid und ist ab sofort bei Zahlung anzugeben.

Clemens, Abt. Steuer

## Finanzamt

Mit der Eingliederung der Gemeinde Spitzkunnersdorf ändert sich auch die Zuständigkeit der Finanzämter. **Neues zuständiges Finanzamt ist ab 26.03.98 das Finanzamt Löbau.**

Klimt, Geschäftsstellenleiter Finanzamt Zittau

## Hauptamt

### Freizeit- und Jugendclub hinterm Schützenhaus

Hallo Teen's!

Seit dem 02.02.1998 ist der Freizeit- und Jugendclub wieder für Euch geöffnet. Hier werdet Ihr von zwei Frauen betreut.

Der Club öffnet **Montag - Freitag von 14.00 - 20.00 Uhr**. Er befindet sich hinter EDEKA, Hauptstr. 21.

In der Vergangenheit lief der Club in Eigenregie der Jugendlichen. Leider nicht zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Nun wollen wir alle Kinder und Jugendliche im Alter von **13 bis 18 Jahren** ansprechen.

**Kommt doch mal bei uns vorbei!**

Habt Ihr Interesse an Gesprächsrunden, Exkursionen, Musik hören oder im Sommer an Grillabenden am Lagerfeuer, dann freuen wir uns auf Euren Besuch.

Natürlich findet Ihr mit Euren Vorschlägen, für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, immer offene Ohren.

**Übrigens leiten die Jugendlichen am Wochenende von 14.00 bis 22.00 Uhr „Ihren Club“ selbst.**

Eure Betreuer  
Angelika Palme und Irmgard Jonas

## Freiwillige Blutspende Aufruf



an alle gesunden Bürger vom 18. bis 60. Lebensjahr zur Teilnahme an der Blutspende

am **29. April 1998 von 14–17 Uhr in der Arztpraxis von Frau Dr. Kröger, in Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 55** und

am **25. Mai 1998 von 14–17 Uhr in der Arztpraxis von Dr. Philippson, Leutersdorf, Hauptstraße 33.**

Es soll jeder daran denken, daß auch er im Notfall (Unfall, Operation) eine Blutkonserve braucht.

Um größere Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2 bei Frau Quaiser, unter der Telefon-Nr. 33 07-18 anmelden.

Wir bitten um rege Beteiligung.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack/Gelbe Tonne“

16.04.1998	Leutersdorf
23.04.1998	OT Spitzkunnersdorf

## Bildmaterial des Ortes gesucht

Die Verwendung von Fotos soll zur besseren Gestaltung des Gemeindeblattes beitragen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns hierbei mit aktuellen gelungenen Schnappschüssen unterstützen könnten.

# Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



## Was müssen Sie tun, wenn es brennt? (Teil 2)

Nachdem Sie die Notrufnummer **112** gewählt und dem oder der Diensthabenden der Rettungsleitstelle mitgeteilt haben;

- Was brennt?
- Wo brennt es?
- Sind Menschen oder Tiere in Gefahr?
- Wer meldet den Brand?
- Von wo aus wird angerufen?

sollten Sie versuchen, die Brandbekämpfung aufzunehmen. Besonders bei Entstehungsbränden wird dadurch größerer Schaden vermieden. Sie sollten dabei jedoch zuerst an Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit denken und Ihre Kräfte auf keinen Fall überschätzen. Die Rettung von Menschenleben steht immer im Vordergrund. Achten Sie bitte besonders auf folgende Punkte:

- Bei Bränden in Wohnungen entstehen durch die zahlreichen Kunststoffe giftige Gase (z. B. Blausäure), die in keinem Fall eingeatmet werden sollten. Bei der Flucht aus verqualmten Räumen sollten Sie sich in gebückter Haltung bzw. kriechend bewegen, da die giftigen Gase und der Rauch leichter als Luft sind und nach oben steigen.
- Brände in geschlossenen Räumen entwickeln sich meist als Schwelbrände. Dabei entstehen brennbare Gase. Beim Öffnen von Türen oder Fenstern (hinzukommen von Sauerstoff aus der Luft) zünden diese explosionsartig durch. Dabei entstehen Stichflammen. Ohne besondere Schutzausrüstung besteht die Gefahr lebensgefährlicher Verbrennungen.
- Beim Einsatz von Wasser entstehen durch die große Hitze aus einem Liter Wasser schlagartig 1.700 Liter Dampf. Durch diese Volumenvergrößerung kommt dem Löschenden mit hoher Geschwindigkeit eine heiße Dampf Wolke entgegen.
- Diese Volumenvergrößerung sollte auch beim Brand von heißem Öl oder Fett (z. B. Fritte) beachtet werden. Mit den 1.700 Litern Dampf wird das brennende Öl gleichmäßig im Raum verteilt (Fettexplosion). Sollte es also auf Ihrem Küchenherd brennen, decken Sie einfach das Gefäß mit einem feuchten Tuch ab.
- Beim Einsatz von Feuerlöschern sollten Sie daran denken, daß diese nur eine sehr begrenzte Einsatzdauer haben. So steht zum Beispiel bei einem 2 kg - Löscher nur für ca. 10 Sekunden Löschmittel zur Verfügung. Das Löschmittel ist daher direkt auf den Brandherd (z. B. Glut) und nicht in die Flamme aufzubringen.

An dieser Stelle wollen wir zukünftig, in loser Folge, Hinweise zur Bekämpfung von Bränden, zum Rettungsdienst und zur Ersten Hilfe veröffentlichen. Sollten Sie dazu konkrete Fragen haben, sind wir gern bereit, diese zu beantworten.  
F. Neumann, Wehrleiter

## Aus dem Terminkalender der Feuerwehr

Nachdem am 14. März die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf durchgeführt wurde (Wir werden darüber in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.), steht neben der regelmäßigen Ausbildung im April auch die Ausgestaltung eines kulturellen Höhepunktes auf dem Dienstplan. Es handelt sich um das Walpurgisfeuer am 30.04. Weiterhin sind in den Dienstplänen folgende Termine enthalten:

### Aktive

Mittwoch 22.04.98 19.00 Uhr Gerätehaus

### Jugendfeuerwehr (Jugendgruppe)

Mittwoch 01.04.98 17.00 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 08.04.98 17.00 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 22.04.98 17.00 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 29.04.98 17.00 Uhr Gerätehaus

### Jugendfeuerwehr (Junge Brandschutzhelfer)

Mittwoch 01.04.98 15.30 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 08.04.98 15.30 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 22.04.98 15.30 Uhr Gerätehaus

Mittwoch 29.04.98 15.30 Uhr Gerätehaus

F. Neumann, Wehrleiter



## Walpurgisfeuer



Am **Donnerstag, dem 30.04.98**, laden wir auf das Dreieck neben dem Sportplatz in Spitzkunnersdorf zu einem Walpurgisfeuer ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr (Entzündung des Feuers bei Einbruch der Dunkelheit). Gäste und Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FFw Spitzkunnersdorf und Gemeindeverwaltung

## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaften Spitzkunnersdorf und Leutersdorf

### Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaften Spitzkunnersdorf und Leutersdorf,

hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 24.04.98, um 18.00 Uhr, in den Kretscham Spitzkunnersdorf** einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Rechnungsprüfer zur Kassenprüfung für die Jahre 1996 und 1997 für die Jagdgenossenschaft Spitzkunnersdorf
3. Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassensführers und des Jagdvorstandes für die Haushaltsjahre 1996 und 1997 für die Jagdgenossenschaft Spitzkunnersdorf
4. Bericht der Kassenprüfer zur Kassenprüfung für das Jahr 1997 für die Jagdgenossenschaft Leutersdorf
5. Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassensführers und des Jagdvorstandes für das Haushaltsjahr 1997 für die Jagdgenossenschaft Leutersdorf
6. Beratung und Beschlußfassung zur weiteren Entwicklung unserer Jagdgenossenschaften
7. Beschluß zur Neuwahl des Jagdvorstandes
8. Informationen der Jagdpächter zum Jagdgeschehen
9. Anfragen

Im Anschluß möchten die Jagdvorstände alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu einem gemeinsamen Jagdessen einladen. Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, daß die Bürger Mitglied unserer Jagdgenossenschaften sind, die Eigentümer eines Grundstückes sind, auf welchem die Jagd ausgeübt wird (Landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen). Bitte merken Sie sich den Termin vor und machen Sie ein Kommen möglich.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann  
Vorsteher der Jagdgenossenschaft  
Spitzkunnersdorf

Chr. Günther  
Vorsteher der Jagdgenossenschaft  
Leutersdorf

## Amtliche Bekanntmachungen Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

### Seiffhennersdorf, Leutersdorf, Neueibau, Spitzkunnersdorf

Die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 6. April 1998, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Leutersdorf, Hauptstraße 9**, statt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



## Verschiedenes

### M'r woarn an Sexschop!

Erich und iech – m'r zwee ahlen Nubbern – troafen uns wieder amol a d'r Kneipe – im's Neueste, woas gibt, auszuploappern!  
 Do 's immer woas an Durfe poassiert – woas kee Zeitungsblaat'l und 's Fernsähn ufriehrt.  
 Doas d'r dicke Viebch mit senner Foamielche – no Cran Canaria as ferne Schpanien fliegt – oder d' junge Loobel'n a Kind oder goar Zwillinge kriegt.  
 Ban 4. Biere meent Erich – hieb'n a d'r Nubberschoaft – hoan se an neumod'schen Sexschop ufgemacht!  
 Su woas hutt'n m'r a unsern Lab'n no ne gesahn – doas würde no a unsere Raupensoammlung fahl'n.  
 Dar Load'n tät uns mächt'ch intressieren und jucken – koof'n wullt'n m'r ju nischt – bloß aus Neugierde imgucken!  
 Do muß't'ch m'r Mühe gahn – doas'ch ane Ausräde d'rfinde – und d'rheeme zun Tampel rauskumme mit guten Winde!  
 Woas an Sexschop zu sahn woar und zu koof'n – do toat uns zwee Knillchen no dar Schadel ruut oaloofern!  
 Oall's Schkoatbruder hoach m'r ane Schkoatkoarte ausgesucht – mit lauter schinn splitternackt'schen Weibsen – mit dan Blaateln konnch jed's Schpiel bis 100 reizen!  
 Erich hutte schun a poar Schtrapse a d'r Hand – iech soite: „Biste närrisch, do san m'r ju glei erkannt!“  
 Hint'n a d'r Ecke loagen ufblasboare Gummipuppen do drüber hoan m'r su gefeixt, doas se uns wullt'n rausschuppen.  
 M'r guckten uns oa und duchten d'rbei, uff dan Dingern tät'n m'r ne druffe rimhuppen!  
 Iech weeb' ne, ob m'r hoat Gefühle – ba dan eegenoaart'schen Liebesschpiele!  
 Ba dan Sex wird ju d' Liebe verhunzt – zu gleicher Zeit soit'n m'r doasselbe – is is entoartete Kunst!  
 Uff enn Schrickel hutt'n se Wurschlaader ufgehang – herjemineh, woarn doas putz'sche Dinger – mit oallen bi-ba-bo und Foarben und länger oall's zwee Finger.  
 Uff'n Schilde stoand doas san Kondome – a neuer Noame wieder, friher soit m'r Überzieher!  
 D'rno koam m'r zu an großen Tische – durt loarft'n m'r uf Magazine – Zeitschriften – Bich'l – und no an Haufen erotischer Wische!  
 Oall's wieder nackt'sch, und keene vu dan Weibern toat'ch scham.  
 Erichn und mir toat's bale 'n Oaden nahm!  
 Uben rim kenn Koichelheber, zwischen Benn bloß an Foaden doas müßt'r gesahn hoan – Ihr kinnt uns glooben!  
 Und irscht d' Filme uf Video - d' Ogen wurden immer grisser - oall's is wuhr ne oack su!  
 Oack raus hier, uns wackelt'n d' Beene – m'r hoan genug Flesch beschaut bloß no d'rheeme!  
 A poar Tage schpäter koam d'r gruße Mief – ba d'r Froe hing d'r Hausseegen schief!  
 Enner dar uns hutte durte gesahn hoat's d'r Froe bericht – und über miech koam's jüngste Gericht!  
 „Du ahler Gootel, muß't du durt hieziehn – su woas konnch oals deine Liebste ne verschtien!  
 Guck oack miech an Simde richt'sch ban Boaden oa – oall's vill schinner – billicher – und o woas droa!!!“

Euer Schiller Hans aus Leckerschdorf

## Ortschronik

Ich bedanke mich bei den Leutersdorfer Bürgern sehr herzlich, die so zahlreich auf die beiden Beiträge in den Gemeindeblättern Nr. 1 und 2/1998 reagierten und mir wertvolle Tips und Hinweise gaben.



Da meine Arbeit außerordentlich umfangreich ist, würde ich mich freuen, wenn sich noch ein bis zwei interessierte Leutersdorfer finden würden, die mit mir gemeinsam an der Faktensammlung der Ortschronik arbeiten.

Meine heutigen Fragen:

- Befindet sich in einer Familie noch die nicht fertiggestellte und nie veröffentlichte sog. „Henke-Chronik“?
- Sind Sie im Besitz anderer alter (oder neuerer) privater Aufzeichnungen oder Chroniken über unseren Ort Leutersdorf?
- Sind Sie im Besitz der „Dorfspiegel“ aus den Jahren 1955, 1956, 1957, 1958, 1960, 1961? Auch einzelne Hefte!

Wenn ja, würden Sie mir diese leihweise zur Verfügung stellen? Heute lesen Sie eine Aufstellung der in Leutersdorf tätig gewesenen (und tätigen) Ärzte, Zahnärzte und Hebammen.

### Ärzte in Leutersdorf

Herr Dr. med. Blaschick	Hauptstr. 37
Herr Dr. med. Georg Munde	Hauptstr. 37
Herr Dr. med. Müller	(wo früher die Sparkasse war)
Herr Dr. med. Ehrlicher	(gegenüber der Sparkasse)
Herr Dr. med. Rudolf Johne	(im gleichen Haus wie Dr. Ehrlicher, nach 1945 bis 1948/49 danach schwer erkrankt)
Frau Dr. med. Elisabeth Richter	Poststr. 2
Herr Dr. med. Wolfgang Paul	Poststr. 2
Frau Dr. med. Eva Maria von Brzezinsky (1980–1985)	Poststr. 2
Frau Dr. med. Uta Mayfarth	Poststr. 2
<u>Zahnärzte in Leutersdorf</u>	
Herr Dr. Hünlich (alte Brauerei)	Friedensstr. 1
Herr Dr. Martin Walther (im BaHoLe)	Bahnhofstr. 3
Herr Dr. H. Haltenort (1957–1960)	Hauptstr. 38
Herr Dr. Böhme	Hauptstr. 38
Herr Dr. Berthold	Poststr. 2
Herr Dipl.-Stom. Manfred Michel	Hauptstr. 37
Frau Dr. Saritha Mann	Poststr. 2
Herr Dr. Klaus Mann	Poststr. 2

1952 wurde im alten Gemeindeamt (jetzt Post- und Bestellenagentur) eine Gemeindegewerbestern-Station eingerichtet. Als Gemeindegewerbestern war Schwester Erna Klinger dort tätig. Im August 1957 wurde in der Gemeindegewerbesternstation eine Zahnstation eröffnet. Erster Zahnarzt war dort Herr Dr. H. Haltenort. Gleichzeitig wurde ein Zahntechniker, Herr Fournes, eingestellt, wodurch die Prothetik praxisnah ohne Verzögerung gewährleistet wurde.

### Hebammen

Hebamme Klemm (z. Zt. des Dr. Blaschik), wohnte gegenüber Durda-Bäcker  
 Hebamme Hertel (wohnte im jetzigen Haus von Siegfried Beier)  
 Hebamme Johanna Blaschik (eine Schwester von Frau Munde).

Abschließend wieder meine Fragen an die Leutersdorfer Bürger:  
 · Sind die Angaben vollständig? · Sind die Angaben richtig?  
 · Wenn Ihnen weitere oder genauere Fakten bekannt sind, würden Sie mich bitte informieren?  
 W. Griesbach

**Unserer werten Kundschaft ein fröhliches Osterfest!**



**Anruf genügt**

**Heizöl · Diesel · Schmierstoffe**

**Mineralöl Neumann**

**(0 35 86) 70 27 43**

Goethestraße 16  
Neugersdorf



## Zur Dorfgeschichte 1947 (Fortsetzung)

Es gab einen langanhaltenden Winter. Bis Ende Februar wurde bei einer geschlossenen Schneedecke von ca. 10 cm durchschnittlich 10° Frost gemessen. Brennstoffmangel und knappe Lebensmittel machten die Monate zur Leidenszeit. Durch Stromsperrern im wöchentlichen Wechsel von 6.00–12.00 Uhr oder 12.00–18.00 Uhr kam es zu Entlassungen in den Betrieben. Nur 90 Stunden monatlich konnte gearbeitet werden. Auf Anordnung des SMAD mußte für Reparationsabgaben in der Gemeinde Holz geschlagen werden (Hofeberg, Schwarzer Teich, Karasekhöhle). Reisig und Stöcke aus diesen Abholzungen lieferten den Dorfbewohnern zusätzlich Brennmaterial.

Bälle der Vereine (Feuerwehr, Sänger, Bauern) wurden wieder traditionell durchgeführt.

1347 war unser Dorf erstmalig urkundlich erwähnt worden. Bisher hatte es noch nie aus diesem Anlaß eine Feier gegeben. Im internen Kreis wurde bereits 1946 eine Jubiläumsveranstaltung erwogen. Bedingt durch die schlechten Lebensverhältnisse gab es aber eine schwankende Haltung, überwiegend eine Ablehnung durch die Dorfbewohner zu einem solchen Fest.

Trotzdem entschloß sich nach reichlicher Überlegung R. C., ein Festkomitee zu gründen, die 600-Jahrfeier durchzuführen und dafür die Dorfbevölkerung zu gewinnen. Ostern traten die Turner wieder mit einem Bühnenschauturnen auf. Dies wurde zum Anlaß genommen, die Durchführung der 600-Jahrfeier zu verkünden. Die Planung sah vor: eine Kunstausstellung in der Niederschenke, einen Heimatabend mit Wiederholung, Festzug, Kinderfest, Fackelzug. Als Termin wurden der 23. und 24.8. festgelegt. In Vorbereitung war dazu noch einiges zu klären und zu organisieren.

Für das Programm des Heimatabends sollte ein neues Theaterstück geschrieben werden. Man nahm als historisches Dorfereignis den Streit um den Anschluß des Dorfes ans Eisenbahnnetz zum Inhalt. Gustav Bayn aus Lawalde wurde als Autor gewonnen. Mitte Mai war das Manuskript „Krach a dr laatschen Schenke“ fertiggestellt und von der SMAD genehmigt.

Zur Ausstattung des Festzuges gab es im Dorf eine Sammlung von historischer Kleidung und Garderobe. Zusätzlich wurden oberlausitzer Trachten aus Zittau (Hopfstock) ausgeliehen und 20 oberlausitzer Mützen angefertigt.

15 Stellwände für die Kunstausstellung erhielt man vom Kulturbund in Zittau.

Für die Bewirtung der Kinder mit Räucherwurst und Semmel spendete die Bauernschaft des Ortes die Zutaten.

R. C. gelang es noch, ein neues Lied für das Fest zu texten und zu komponieren, das Reecherwurstlied „Die Welt ist kugelförmig“.

Trotz Widerstandes sollten 2 neue Kirchenglocken bis zum Fest angekauft werden. Die Firma Fünfstück fertigte blau-gelben Fahnenstoff für die festliche Beflaggung des Dorfes, Frau Heide Jungmichel entwarf das Festabzeichen.

Es gab einen recht trockenen Sommer. Die Getreideernte fiel aber sehr gut aus. Trotzdem wurde das Ährenlesen verboten. Es kam auf den Feldern zu Auseinandersetzungen.

Die 600-Jahrfeier begann am Sonnabend, 23.08. – 13.00 Uhr mit der Eröffnung der Kunstausstellung. Zu sehen gab es 222 Bilder, davon 30 Ölbilder, 58 Aquarelle und Pastelle, 19 Zeichnungen und Radierungen, 27 Exlibris, 6 Farbholzschnitte, 82 Photos. Aussteller waren Max Lange, Heide Jungmichel, Walter Helfenbein, K. Richter, K. Hohlfeld, Walter Streubel und R. C.

14.30 Uhr erfolgte die Einholung der Glocken vom Bauer Mentchel, wo sie gelagert wurden und anschließend der feierliche Aufzug zu Glockenstuhl. Während dieser Zeit legten Vertreter des Gemeinderates einen Kranz am Ehrenmal nieder. Bei gefülltem Saal (600 Besucher) begann 19.00 Uhr die Premiere des Heimatabends. Es wurde ein 4,5-stündiges Programm geboten, mit dem neuen Theaterstück, dem Reecherwurstlied und weiteren 15 Programmpunkten. Da nur wenig Zeit bis zur Sperrstunde (24.00

Uhr) übrig blieb, gab es keinen gemütlichen Ausklang. Nachts setzte starker Regen ein.

Der Sonntag, 24.8., wurde mit dem schön tönenden Geläut der neuen Glocken und einem Festgottesdienst eingeleitet.

Der Himmel blieb bedeckt. Man bangte um das regenfreie Gelingen des Festzuges.

Ausschließlich Dorfbewohner, etwa ein Drittel der Bevölkerung, beteiligten sich am Festzug. Es wurden 18 Festwagen gestellt unter den Themen: Einwanderer, Wauer-Robert's Haus, Storchenest, Webstuhl mit Daniel Gustav, Postkutsche, Zigeuner Karasek, Erntewagen, Spinnstube, Zwerge (Kl. II), Märchen (Kl. III), Festwagen mit Kranz (Kl. IV). Zwischen den Wagen stellten Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Dorfleben und Gebräuche der Oberlausitz dar. Sie trugen wunderschöne Kleidung, wie sie früher in der Oberlausitz üblich war.

Mit Eintreffen des 2. Teils des Festzuges auf dem Festplatz setzte ein starker Regen ein und zerstreute die Teilnehmer. Auch das Kinderfest ließ sich nicht mehr planmäßig durchführen.

Mit dem Fackelzug der Schulkinder, dem Geläut der Glocken der Kirche, die von 12 Scheinwerfern angestrahlt wurde, gingen die gelungenen Festtage zu Ende.

Der Heimatabend wurde noch zweimal aufgeführt, man zählte etwa 1100 Besucher.

Die Kunstausstellung sahen sich 2320 Leute an. 8300 Mark Einnahmen standen 5200 Mark Ausgaben gegenüber. Der Gewinn kam anteilig den beteiligten Vereinen zugute.

Das Fest war eine große Leistung aller Beteiligten. Kein anderes Dorf der Umgebung brachte in jenen Jahren eine derartige Veranstaltung zustande.

Die Bewohner des Dorfes wurden in ihrer neuen Zusammensetzung mit den aufgenommenen Umsiedlern (inzwischen wohnten auch Vertriebene aus Rumänien und Ungarn im Dorf) wieder zusammengebracht.

Kulturverantwortliche des Kreises waren von den Veranstaltungen beeindruckt, die Presse berichtete umfangreich.

Im Vergleich fiel die 650-Jahrfeier bescheidener und weniger ortsspezifisch aus.

Durch die regenarmen Sommermonate gab es eine schlecht Kartoffelernte.

Stoppeln wurde erschwert, Polizisten nahmen eingetauschte Lebensmittel weg. Es konnten weniger Äpfel geerntet werden.

Viele Familien hatte zeitweise kaum zu essen. Im Oktober fand ein Festkonzert zum 50. Jubiläum des Kretschams statt. Bei I.G. Köhler brauchten keine Reparationsleistungen mehr erbracht werden, es gab weniger Arbeit.

A. Hofmann wurde als Bürgermeister abgewählt. An seine Stelle trat Erich Böhm.

Der Winteranfang war mild. Weihnachten lag wenig Schnee.

M. C.

## Stimmungshoch im Kretscham

Kann es für Kinder einen fröhlicheren Ferienbeginn geben, als einen zünftigen Faschingsball?

Diesen erlebten die Grundschüler aus Spitzkunnersdorf und Leutersdorf am 13.02. im Kretscham Spitzkunnersdorf. Getreu dem Motto „Grüne Männchen aus dem All feiern bei uns Karneval“ erschien hier am frühen Nachmittag ein farbenfroh gekleidetes Völkchen bei den „Außerirdischen“. Die Frage: „Seid ihr alle da?“ wurde mit einem vielstimmigen „Ja!“ beantwortet. Und schon waren die „jungen Jecken“ voll dabei!

Daß dies möglich wurde, verdanken sie der großzügigen Unterstützung des Reiseunternehmens „KOMM MIT“, das die Leutersdorfer Narren kostenlos zum Veranstaltungsort beförderte. Dafür ein großes Dankeschön! Es hat ebenso wie die vielen Helfer bei diesem Fest ein Herz für Kinder bewiesen. Unser Dank gilt vor allem dem KKC Spitzkunnersdorf, der mit seinen Mitgliedern dafür

sorgte, daß der Nachmittag für alle zu einem nachhaltigen Erlebnis wurde. Mit flotte Discoklängen vom Sommer-Time-Dance-Shop und einem Showtanz hübscher Mädchen wurden die närrischen Gäste so richtig in Schwung gebracht.



Besondere Höhepunkte waren die spielerischen Einlagen, bei denen Frau Meier und Herr Reichel die beliebten Stimmungsmacher waren. Fürsorglich kümmerten sich der KKC und das Gaststätten-team um das leibliche Wohl der kleinen Gäste. Die Zeit verging viel zu schnell. Das „Schade!“ der ausgelassenen Faschingsschar zum Abschluß war eine besondere Anerkennung für die Mühe aller Beteiligten, denen an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt sein soll.

Die Lehrerinnen und Erzieherinnen der Grundschule Leutersdorf und Spitzkunnersdorf



Mit Begeisterung bei der Sache – Tanz unter Anleitung von Kitty Baumann, Chemnitz

Dabei gingen die Erinnerungen auch ins Jahr 1993 zurück, als innerhalb der „aktiv erleben-Tage“ mit dem DTB-Mobil in Spitzkunnersdorf der Auftakt für diese Art von Veranstaltungen in unserer Region begann.

Damals fanden über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere Turnhalle nicht zu klein und waren mit Begeisterung bei der Sache. Heute gibt es in den umliegenden Orten neue Turnhallen, die für solche Veranstaltungen ideale Bedingungen bieten.

Trotzdem hat sich unsere Turnhalle, unser Verein einen guten Namen gemacht und wir hoffen, noch oft Gastgeber für Veranstaltungen des Sächsischen Turn-Verbandes zu sein.

Arnd Clemens



## RRR - Radelnde Rüstige Rentner

Kurzradpartie zum fröhlichen Kegelnachmittag nach Hainewalde am Donnerstag, dem 02.04. 98, 13.00 Uhr ab Turnhalle.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ihr Rad'lfreund Herbert Neumann

## TSV 1861 Spitzkunnersdorf e. V.

### Abteilung Turnen, Gymnastik, Breitensport



Am 07. März 1998 fand in unserer Region wiederholt eine Aus- und Fortbildung des Sächsischen Turn-Verbandes unter dem Motto „Oberlausitzer Aerobic-, Tanz- und Gymnastikmarkt“ statt.

Ausrichter waren das Gymnasium und der SSV Seifhennersdorf. Doch auch 1998 machte der Sächsische Turn-Verband keinen Bogen um unsere Turnhalle und unseren Verein in Spitzkunnersdorf. Uns wurde wieder die Ehre zuteil, Gastgeber für Sport- und Gymnastikfreunde aus der näheren und weiteren Umgebung zu sein.

Während in Seifhennersdorf „das jüngere Gemüse“ (Wortschöpfung von Kitty Baumann, Chemnitz) versammelt war, trafen sich bei uns die älteren Teilnehmer. Dabei lag die Altersgrenze bei über 70 Jahren. Auch scheuten einige Teilnehmer nicht die weite Anreise aus dem Raum Riesa.

Spitzkunnersdorf war Gastgeber für insgesamt 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich Anleitung zu den Themen Aerobic-Fit for ever, Laßt uns tanzen, Hata-Joga und Rückenschule holten. Sportfreund Frieder Jähnigen, Koordinator des Deutschen Turner Bundes, begrüßte die Teilnehmer und nahm die Gelegenheit wahr, unserem Sportfreund Gerhard Gäbler für die Organisation dieser Veranstaltung zu danken.

## Sportplan 1998

Datum	Veranstaltung	verantw. Abt.
02.04	RRR	
18.04.	Turnerball	Turnen
April	Seniorentreff	Turnen
07.05.	RRR	
08.05.	Seniorentreff	Fußball
09.05.	Frühlingswanderung	Turnen
21.05.	Himmelfahrtstag an der Forstenschanze	Ski
31.5.-7.6.	Turnfest in München	Turnen
04.06.	RRR	
5.-7.6.	Schachwoche im Kretscham zum Jubiläum „50 Jahre Abteilung Schach“	Schach
13.06.	Sport- und Spielfest für Kinder	Turnen
13.06.	Volleyballturnier	Turnen
19.06.	Jahreshauptversammlung	Fußball
21.06.	Mattenspringen	Ski
24.06.	Treffen mit Gymnastiastinnen aus Varnsdorf	Turnen
27.06.	Fußballfest	Fußball
02.07.	RRR	
31.7.-2.8.	Sommerfest	TSV
06.08.	RRR	
03.09.	RRR	
05.09.	Karaseklauf	TSV
20.09.	Mattenspringen	Ski
01.10.	RRR	
10.10.	Radwanderung	Turnen
31.10.	Stiftungsfest	Turnen
19.11.	RRR-Jahresabschluss	
19.12.	4. Ortsmeisterschaft - Hallenturnier in Eibau	Fußball
19.12.	Jahresabschluss	Fußball

J. Heinze, 1. Vorsitzender TSV 1861 Spitzkunnersdorf



## Schützengesellschaft Spitzkunnersdorf 1859 e.V.

In der Februar-Ausgabe des Gemeindeblattes hat sich ein Druckfehler eingeschlichen.

Der Kinderadler wird **nicht zum 1. Mai** (wie gedruckt) **sondern zum ersten Mal am 27. Juni 1998** anlässlich des Adlerschießens aufgestellt, damit sich schon unsere Jüngsten mit am Schießen auf einen Adler beteiligen können.

Schützengesellschaft Spitzkunnersdorf 1859 e.V.  
Günter Neumann, 1. Vorsitzender

## Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Ich möchte nicht versäumen, noch nachträglich unserem Karnevalsclub ein ganz herzliches Danke zu sagen, für die kostenlose Faschingsveranstaltung. Wir wünschen weiterhin noch viele schöne Einfälle zum Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Rentnerfasching.

Am 10.03.98 hatten wir aus Anlaß des Frauentages einen Kaffeenachmittag im Kretscham. Es war wieder ein netter unterhaltssamer Nachmittag. Unser Pfarrer hat mit seinem Chor zur Unterhaltung beigetragen. Es wurden sehr schöne Lieder mit guten Texten gesungen. Wir wünschen dem jungen Chor weiterhin viel Erfolg bei bester Gesundheit. Ich möchte auch der Bäckerei Ullrich danken für den schmackhaften Kuchen und dem Gaststättenkollektiv für Kaffee und nette Bedienung.

Nun, liebe Senioren, noch eine Bekanntgabe zur Tagesfahrt am 30.04. nach Dresden. Da bereits ein Bus ausgelastet ist, fährt noch ein Bus am 24.04. mit den gleichen Leistungen. Bitte geben Sie Ihre Teilnahme bald im Reise-Büro Michel oder beim zuständigen Helfer ab.

Achtung! Liebe Helfer, wie Euch ja schon bekannt ist, werden wir wieder am 23.05.98 einen Autokorso fahren. Ich bitte Euch jetzt schon, mit unseren freiwilligen Damen und Herren zu sprechen, damit alle Vorbereitungen getroffen werden können; wenn möglich auch gleich die Teilnehmer für den betreffenden mitfahrenden PKW-Besitzer absprechen.

Es dankt Euch und grüßt alle

Eure Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

## Karasek-Museum Seifhennersdorf

### Familienpaß mit Karasek - ein Fest für Kinder, Eltern und Großeltern

Wenn Sie gemeinsam mit Ihren Kindern etwas Faszinierendes erleben wollen, sollten Sie sich schon heute den 1. Mai ganz dick im Kalender anstreichen. An diesem Tag wird Räuberhauptmann Karasek in Seifhennersdorf nun bereits zum 2. Mal sein Unwesen treiben. Doch nicht nur er, sondern auch die bekannten Querxe, der Pumputh, die Oybiner Mönche und viele andere Sagen- und historische Figuren werden zur Freude der Eltern mit den Kindern ihr Spiel treiben. Dazu haben sich die Seifhennersdorfer einige Überraschungen ausgedacht.

Die Besucher können unter anderem beim Schaudreschen, Spinnen und Bleichen dabei sein. Schauvorführungen des traditionellen Handwerks (Besenbinder, Korbflechter, Handweber, Töpfer...) und deren Verkaufsangebote sind ebenso vertreten, wie zahlreiche Fremdenverkehrsvereine mit originellen Informationsständen.

Abgerundet wird der Nachmittag mit flotter Blasmusik und einem abwechslungsreichen Kinderprogramm. Das Fest bildet gleichzeitig den Auftakt für die diesjährige Urlaubssaison. Es wird um 14.00 Uhr mit einem Böllerschießen des Schützenvereins der Oberlausitzer Grenzstadt eröffnet.

Bereits am 30.04.1998 tritt abends ab 19.00 Uhr die Karraseck-Spielschar aus Neusalza-Spremberg mit Ausschnitten aus dem Oberlausitzer Volksstück „Karraseck“ von Gustav Bayn im beheizten Festzelt auf. Im Anschluß spielt das Duo Tandem.



Der Kartenvorverkauf für das Theaterstück erfolgt ab 14. April zum Preis von 4,00 DM an folgenden Stellen:

- Seifhennersdorfer Fremdenverkehrsbüro Nordstraße 21a, Telefon (0 35 86) 45 15 27
- Gemeindeamt Leutersdorf (Frau Jentsch), Hauptstraße 9
- Foto-Porst/Zeitschriften am Plusmarkt Neugersdorf, Frau Graf
- Getränkemarkt Doms, Nordstraße 32, Seifhennersdorf

Restkarten sind an der Abendkasse zum Preis von 5,00 DM erhältlich.

### Programmablauf 1. Mai:

**14.00 Uhr:** Eröffnung

**14.00 - 18.00 Uhr:**

Buntes Marktreiben, zur Unterhaltung spielen im Festzelt die Oberlausitzer Krainer

**17.00 - 19.00 Uhr:**

Hans & Hans „Bei Karasek ist Räuberfest“

**ab 19.00 Uhr:**

Tanz mit Hans Pittermann und dem Tanzkreis Schirgiswalde

Es laden Sie recht herzlich ein:

der Fremdenverkehrsverein Seifhennersdorf

sowie die Teams des Karasek-Museums und des Querxenlandes

## Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer Kirche,

wußten Sie eigentlich, daß kirchliche Veranstaltungen öffentliche Veranstaltungen sind? Manchmal werde ich direkt gefragt: „ich würde ja auch gern kommen, aber ich gehöre doch nicht zur Kirche. Ich traue mich nicht, dann werde ich vielleicht schief angesehen, weil ich ja sonst auch nicht komme. Ich weiß doch gar nicht, was man da alles machen muß...“

Aber das alles ist gar nicht so wichtig. Wenn Sie meinen, das könnte mich interessieren – ein Konzert z. B. oder eine Wanderfahrt (an 7. Juni ist es wieder soweit) oder einfach mal ein schöner Gottesdienst zu Ostern – kommen Sie doch. Und haben Sie keine Angst, irgendetwas nicht richtig zu machen, das nimmt Ihnen niemand übel. Das einzige, was passieren kann, ist eine große Freude. Ja, wir freuen uns auf Sie! Und die Zeiten, wo es in der Kirche steif und langweilig zugeht, sind längst vorbei. Das ist gar nicht so neu, es hat Jahrhunderte gegeben, da war es üblich, daß der Pfarrer in der Osterzeit einen Witz erzählte, damit die Leute so richtig ins Osterlachen kamen. Aber auch ohne Witz haben wir viel zu lachen – gerade zu Ostern. Immerhin ist es das große Fest des Lebens, das Fest, welches der Protest gegen alles Festgefahrene, gegen al-



les Endliche und Hoffnungslose ist. Zu Ostern feiern wir es immer wieder: es gibt keine letzten Schlußstrich, weder unter den Tod noch unter alles, was uns wie tot erscheint.

Also, wir laden Sie ein in eine fröhliche Kirche. Und wenn es dennoch langweilig war, dann sagen Sie es einfach – nur dann kann sich etwas ändern.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Oehmichen

**Wir laden ein**

zu den Gottesdiensten

- 5. April 18.00 Uhr Orgel und Kerzenlicht
- Gründonnerstag 10.00 Uhr gemeinsames Frühstück mit Tischabendmahl
- Karfreitag 15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde von Jesus – danach schweigen bis zum Ostersonntag die Glocken
- Ostersonntag 5.30 Uhr Feier der Osternacht mit anschließendem Frühstück
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen
- Ostermontag 10.00 Uhr Gottesdienst
- 19./26. April 9.30 Uhr
- Kinderkreis – Sonnabend, 4. und 18. April, 9.30 Uhr
- Junge Gemeinde – Dienstag, 7. und 21. April, 19.00 Uhr
- Rentnernachmittag – Donnerstag, 16. April, 14.45 Uhr
- Jugendchor – jeden Donnerstag, 17.45 Uhr
- Theatergruppe – jeden Mittwoch, 17.30 Uhr

**Sonnabend, 25. April, 19.00 Uhr  
Orgelkonzert in der Osterzeit**

an der Orgel: Eberhard Ullrich



**Information für alle Eltern**

**Was will eigentlich der Religionsunterricht?**

In den nächsten Wochen werden sich wieder viele Eltern entscheiden müssen, ob sie ihr Kind in den Religionsunterricht schicken. Viele sind gar nicht so recht informiert, worum es dabei geht. Zunächst: **Religionsunterricht ist verfassungsmäßiges Recht** (keine Erfindung der Kirchen) **für jedes Kind der Bundesrepublik Deutschland.** Jeder Schüler hat ein Recht auf religiöse Bildung, die ihm von Leuten vermittelt wird, die davon etwas verstehen. Darum kann niemand Religionslehrer sein, der kein Christ ist.

**Religionsunterricht ist für alle Schüler offen, unabhängig davon, ob sie kirchlich sind oder nicht.**

**Worum geht es bei „Religion“?**

Jeder Mensch sucht für sein Leben nach Orientierung. Dafür braucht er Maßstäbe. Und da ist die Frage, woher er sie nimmt. Und wie und vor wem er sein Leben verantwortet. Das Christentum hat sich als Quelle guter Maßstäbe bewährt. Darum sind solche Maßstäbe in viele Verhaltensweisen und sogar in unser Grundgesetz eingegangen (ohne, daß wir es manchmal noch merken). Aber selbst, daß der Sonntag arbeitsfrei ist, verdanken wir dem Christentum. Und daß wir ohne Christentum nur zwei Feiertage im ganzen Jahr hätten, das weiß jeder. Aber es ist gut zu wissen, warum das so ist. Weil z.B. bestimmte Feste für unser Wohlbefinden ganz wichtig sind und die christlichen Ideen dieser Feste sogar im weltlichen Leben nötig sind.

Nur denkt mancher, in „Reli“ geht es nur um biblische Texte und Gebete. Aber das ist ein Mißverständnis. Kurz gesagt: in „Reli“ kommen alle Themen des Lebens vor – von der Geburt über Umweltschutz, Frieden und Konflikte, Liebe und Sexualität. Auch über den Tod reden wir. Dafür gibt es einen Lehrplan. Und wenn ein brennendes Thema mal nicht im Lehrplan steht – dann kommt es dennoch dran. Wichtig sind die Kinder mit ihren Fragen und Problemen. Und wir versuchen, die ganz alltäglichen Lebensfragen vom christlichen Glauben her zu beleuchten. Das ist das Ent-

scheidende am Religionsunterricht. Es ist z.B. eine brennende Frage, welchen Sinn mein Leben hat oder wie zwei Menschen durch einen Konflikt hindurchkommen. Daß das so selten gelingt, zeigt die Zahl der Ehescheidungen. Natürlich sprechen wir auch sehr ausführlich über die anderen großen Religionen, über Sekten, Aberglauben und Drogen. Mit einem Wort: **Religion ist ein ganz breites und vielfältiges Fach.** Und niemand wird dabei zum Glauben überredet (das geht sowieso nicht) und niemand muß ein christliches Bekenntnis etwa in einer Klassenarbeit ablegen. Auch Spiel und Spaß gehört zum Religionunterricht. Und viele Religionslehrer lassen die Schüler im Kreis sitzen, um besser ins Gespräch zu kommen.

Es ist also gar nicht so verkehrt, sein Kind in den Religionsunterricht zu schicken. Es kann dann jedenfalls sagen: „ich habe was von der Sache gehört“ und kann sich später besser entscheiden, woraus es leben will. Übrigens kann man sich in der 10. Klasse oder beim Abitur auch in Religion prüfen lassen – ein Zeichen dafür, wie ernst das Fach genommen wird. An vielen Schulen wird auch Religion in die Projektstage einbezogen. Bitte wählen und entscheiden Sie darum im Interesse Ihres Kindes sehr sorgfältig und lassen Sie sich in den Elternabenden durch die Religionslehrer informieren. Denn nur die wissen genau, was Sache ist.

Für Rückfragen stehe ich gern zu Verfügung.

Wolfgang Oehmichen,  
Fachberater für Religion im Kreis Löbau-Zittau

**Mini-Markt**

Inh. S. Seifert

Dorfstraße 48 · 02794 Spitzkunnersdorf  
Tel./Fax (03 58 42) 2 61 15



*Ein frohes Osterfest  
wünscht  
Ihnen allen  
Ihre Sabine Seifert*

- Holzschutzlasur braun 5 l 10,95 DM
- Lackfarbe 750 ml ab 8,50 DM
- verschiedene Malersets ab 3,95 DM
- Fliegengitter mit Klett ab 9,95 DM
- Meterware 6,50 DM
- Wachstuchdecken 6,99 DM
- Textil-Tischdecken Antischmutz, abwischbar 19,95 DM
- Unkrautex, Ungeziefermittel, Dünger
- Biopantoletten ab 19,95 DM
- preisgünstige Sportschuhe und Sandalen für die ganze Familie
- **Kodak-Fotoservice**
  - Format 9 x 13 cm 0,29 DM
  - Bedrucken von T-Shirts und Tassen

**HEIZÖL DIESEL  
SCHMIERSTOFFE**

**Michael Hellmuth**

G.-Scholl-Straße 22b    Telefon 0 35 86/38 61 47  
02794 Leutersdorf    Telefax 0 35 86/78 94 46



**Bestattungsdienst  
der Stadt Zittau**

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau  
Telefon 0 35 83/70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung  
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über **0172-3706906**

Meisterbetrieb  
**Zimmerei  
Müller-Baum**

Fachbetrieb für Restaurierung  
historischer Bausubstanz

- Sanierung von Umgebendehäusern
- traditioneller Holzbau
- Lehmabau




Obere Zeile 1,  
02794 Spitzkunnersdorf

Telefon  
(0 35 86) 78 61 83,

Telefax  
(0 35 86) 78 64 44

D1 Funk  
01 71/3 21 44 31


**Mit der  GeldKarte einkaufen und gewinnen!**

**Einkaufen:** - überall, wo Sie das Geldkarten-Symbol sehen  
- im Einzelhandel, in Apotheken, beim Bäcker ...



Dafür erhalten Sie ein Los, das Sie einfach in einer unserer Geschäftsstellen abgeben **Teilnahme am Gewinnspiel!**

**Vergangenheit:** Kleingeldsuche und Wechselgeld zählen!

**Zukunft:** Bargeldloses Bezahlen mit der  GeldKarte - bequem, schnell und kostengünstig!

Viel Glück wünschen Ihnen Ihre Geschäftsstellen  
Leutersdorf und Spitzkunnersdorf

**Kreissparkasse Löbau-Zittau**



**Die Rente:**  
... wenn Sie *heute* nichts tun,  
wird Ihnen *morgen* was fehlen ...



ist die Rente noch mit einem dicken, saftigen Apfel vergleichbar?

Sicher ist Ihnen auch schon aufgefallen, wie immer mehr an Ihrem Apfel geknabbert wird: Leistungskürzungen, Beitragserhöhungen, Besteuerungen und, und, und lassen Ihre Rente mehr und mehr abmagern.

Da hilft nur noch eins:

**Selbst privat vorsorgen!**

Dabei helfen wir Ihnen. Denn wer hat beim Thema Rente noch den Durchblick?

**Und wie sieht Ihre persönliche Situation aus? Wir beraten Sie gern individuell zu Ihrer privaten Altersversorgung.**

**Öffnungszeiten**

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

**VICTORIA**

Hauptagentur Wilfried Hillert  
02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**, Telefon: **0 35 86/78 80 91**  
Versicherungen – D.A.S.-Rechtsschutz – Bausparen

## Elektrohaus Potsch

- AEG Kundendienst -  
Bosch - Liebherr - Bauknecht - Krups - Rowenta

*Wer spart mehr?*

Der neue Öko-Lavamat  
von AEG:

*nur noch  
39 Liter!*



Neu bei AEG: Die Garantie-Card für 4 Jahre

- Elektrische Haushaltgeräte
- Heimelektronik
- Sat-Anlagen mit Montage
- Wohnraumleuchten

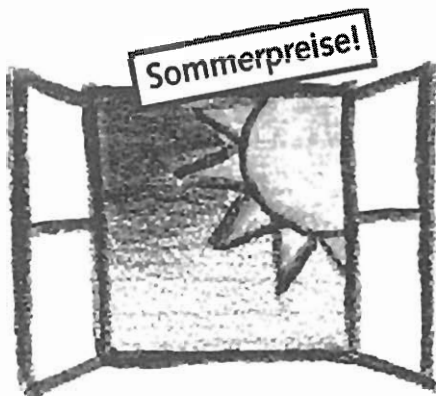
Schulgasse 1, 02794 Spitzkunnersdorf, ☎ (03 58 42) 2 65 48



■ BayWa | Mineralöle

## Jetzt Kohlen bestellen bringt Preisvorteile

Die BayWa,  
Ihr Kohlen-  
spezialist,  
empfiehlt:  
überprüfen  
Sie Ihren  
Brennstoff-  
Vorrat!  
Anruf genügt!



**BayWa AG**  
**Am Bahnhof**  
**Niedercunnersdorf**  
**02708 Niedercunnersdorf**  
**Tel. (03 58 75) 6 55 62 oder 6 55 61**

**Bestellannahme in Seiffhennersdorf:**  
**Baufuchs**  
Südstraße 6a  
02782 Seiffhennersdorf  
Tel. (0 35 86) 40 42 80

BayWa

Ihr Partner vom Fach

## Großer Oster-Vorverkauf

BAUERNHOF

Lutz Linke

### Einkaufen auf dem Bauernhof

- Qualitätsfleisch direkt von Ihrem Bauer
- Frischfleisch vom Hofladen
- an jedem Verkaufstag Schnäppchenpreise
- Verkauf an jedem 1. Freitag im Monat ab 12.30 Uhr
- Vorbestellungen werden jederzeit entgegen-  
genommen



**Am Freitag, dem 3.04.98, ab 12.30 Uhr  
wieder Fleischverkauf!**

## NOTRUF in Leutersdorf

**SMH 112**  
**Feuerwehr 112**  
**Polizei 110**



### allgemeine Fernsprecheranschlüsse

SMH Schnelle Medizinische Hilfe	(0 35 85) 40 40 00
Krankentransport	(0 35 85) 86 24 04
Polizeirevier Löbau	(0 35 85) 86 50
Polizeiposten Seiffhennersdorf	(0 35 86) 40 43 65 / 66
Rettungsleitstelle Löbau (Notruf)	(0 35 85) 40 40 00
Gemeindeverwaltung Leutersdorf	(0 35 86) 33 07-0
Verwaltungsgeb. OT Spitzkunnersd.	(03 58 42) 2 53 50 oder (03 58 42) 2 60 21
Mittelschule Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 02
Grundschule Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 46
Grundschule OT Spitzkunnersdorf	(03 58 42) 2 60 10
Kindereinrichtung Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 24
Kindergarten OT Spitzkunnersdorf	(03 58 42) 2 60 32

Bitte ausschneiden!

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
04./05.04.98	SR Wilsdorf	Oybin Hainstr. 4 Tel. 03 58 44 / 7 03 05
10./11.04.98	FZA Prescher	Großschönau Waltersdorfer Str. 1 Tel. 03 58 41 / 3 56 64
12.04.98	FZA Schneider	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 4 Tel. 0 35 86 / 40 42 63
13.04.98	FZA Buhl	Seifhennersdorf Nordstr. 34 Tel. 0 35 86 / 40 42 18
18./19.04.98	Dr. Mann, S.	Leutersdorf Poststr. 2 Tel. 0 35 86 / 38 61 03
25./26.04.98	SR Wlach	Spitzkunnersdorf Poststr. 2 Tel. 03 58 42 / 2 74 93

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
04./05.04.98	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
10.04.98	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 40 41 22	Tel. 40 48 27
11.04.98	Dr. Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 40 43 24	Tel. 40 58 99
12.04.98	Dr. Mayfarth	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 38 61 40	Tel. 38 68 31
13.04.98	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 40 42 64	Tel. 40 41 71
18./19.04.98	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2 Seifhennersdorf Tel. 40 42 25	Tel. 40 42 25
25./26.04.98	Dr. Mayfarth	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 38 61 40	Tel. 38 68 31

**Telefonvorwahl 03586** für Ortsteil Spitzkunnersdorf

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Freitag 13 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.

Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

**Änderungen vorbehalten!**

## Finanzierung ohne Zinsrisiko!

Damit der Traum vom eigenen Zuhause nicht zum Alptraum wird, braucht Ihre Finanzierung ein sicheres Fundament. Wüstenrot bietet jetzt eine Finanzierung mit garantiert konstanter Rate über rund 22 Jahre.

Sprechen Sie jetzt mit mir.

**31. 3. ist Wüstenrot-Tag wüstenrot**

Rita Kircheis  
Bezirksleiterin  
der Bausparkasse Wüstenrot

**Öffnungszeiten**  
Dienstag/Mittwoch:  
9–18 Uhr  
Samstag 9–12 Uhr

Hauptstr. 43 · 02730 Ebersbach · Tel./Fax (0 35 86) 36 20 37

**8.4.1928 – 8.4.1998**

## 70 Jahre Gärtnerei Hentsch

02794 Leutersdorf · Gärtnerweg 1

Anlässlich unseres Jubiläums erhält am 8.4.1998  
jeder Kunde in unserem Geschäft an der  
SB-Halle **eine Rose** als kleines Dankeschön!

*Schauen Sie doch mal bei uns rein!*



## Qualität aus Tradition!

Als Innungsbetrieb ein halbes Jahrhundert in der Heizungstechnik aktiv!

## Heizungstechnik Zittau GmbH

**Heizung · Sanitär · Bäder**  
Wärmebedarfs- und Strangberechnung · Wartung  
Gas · Öl · Holz

Rietschelstr. 8 · 02763 Zittau · Ecke Dresdener Str./an der Ampel  
Telefon (0 35 83) 51 25 62 · Fax (0 35 83) 51 26 08  
Unser Kundendiensttelefon: 0161 - 4 32 33 63

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf  
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf  
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister  
als Vertreter im Amt: Frau Marschner  
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner  
Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

**Nächster Redaktionsschluß**  
**14.04.98**